

Currywurst gegen Sachspende

VON JAN SEDELIES

Einige Mitglieder der Hannoverschen Currywurst-Gesellschaft haben schon angefangen, Sachspenden für das Sozialkaufhaus „Fairkauf“ zu sammeln und brachten sie direkt zum Pressetermin mit: einen Fernseher, ein Radio, Gießkannen, Brillen, Jacken und Bücher sind zusammengekommen. Es sind Spenden, die am 24. September dem Kaufhaus übergeben werden sollen. Es ist die erste große Benefizaktion der 570 Currywurstfreunde, die sich monatlich zum gemeinsamen Wursttest treffen. Nun soll ihre Leidenschaft mit einem guten Zweck verbunden werden. Jedem, der am 24. September „Fairkauf“ etwas spendet, dem schenken sie eine Currywurst.

Die Idee dazu kam **Reinhold Fahlbusch**, Vorsitzender von „Fairkauf“, und **Alexander Barrios** von der Hannoverschen Currywurst-Gesellschaft

beim Essen. „Die schöne Lust am Phosphatschlauch hat uns zusammengebracht“, sagt Fahlbusch. Die Currywurst-Gesellschaft wollte etwas Gemeinnütziges tun. „Also überlegten wir, die Schaufenster frei zu räumen und jedem Spender eine Currywurst zu schenken“, erinnert sich Fahlbusch.

Dann plötzlich meldete sich ein Großsponsor. „Als wir von der Gesellschaft hörten, wollten wir sie unbedingt unterstützen“, sagt **Oliver Heyden** vom Fleisch- und Wursthersteller Brennecke. 3000 Currywürste stellt das Unternehmen nun für den 24. September zur Verfügung. „3000 Würste können wir aber nicht im Schaufenster braten“, sagt Barrios. Also wird die Außenfläche des angrenzenden Restaurants „El Solin“ nun für das Currywurst-Fest genutzt.

Laut Barrios werden an diesem Tag auch prominente Hannoveraner erwartet, und es soll Überraschungen für besondere Spenden geben. Das Einzige was noch fehlt, sind passende Brötchen zur Wurst. „Wir hoffen, noch einen passenden Sponsor zu finden“, sagt Barrios. Schließlich werde das Fest komplett ehrenamtlich organisiert. Man könne darum gern mit der Currywurst-Gesellschaft Kontakt aufnehmen – und sich beispielsweise auf eine Wurst treffen.



Charity-Pläne der Hannoverschen Currywurst-Gesellschaft: **Alexander Barrios**, **Oliver Heyden**, **Christoph Lueg** (Direktor Mercure) und **Reinhold Fahlbusch** von „Fairkauf“ (v.l.). Burkert.